

**DER SKORPION HAT 8 BEINE UND 2 GROSSE SCHEREN.**



Der Skorpion ist kein Insekt. Er zählt zu den **Spinnentieren**, denn er ist mit Spinnen und Zecken verwandt.



Der nachtaktive Jäger packt seine Beute mit den Scheren und durchbohrt sie mit dem Giftstachel an seinem Schwanz.

# SKORPION

## ER LÄHMT BEUTE MIT GIFT



Es sind über 2.000 Skorpionarten bekannt, doch nur etwa 25 bis 50 von ihnen sind so giftig, dass sie einen Menschen töten können.

Er kann frostige Nächte überstehen und morgens wieder seines Weges gehen, als wäre nichts gewesen.



Er besitzt ein Exoskelett aus Chitin, das seinem Körper die Form gibt, ihn schützt und zugleich sehr beweglich ist.



### VORDERLEIB

8 Beine tragen den Vorderleib. Dort befinden sich die Augen, der Schlund, das Gehirn, die Mundwerkzeuge und die Scheren.

### HINTERLEIB

Er besteht aus ringförmigen Segmenten, die beweglich verbunden sind. Im Hinterleib befinden sich der Verdauungstrakt und die Fortpflanzungsorgane. Ganz am Ende sitzt der Schwanz mit Giftstachel.

### LEBENSERWARTUNG

**BIS 25 JAHRE**

Je nach Art werden Skorpione 6 Monate bis 25 Jahre alt.

**BIS 30 GRAMM**

Sie werden selten schwerer als 30 Gramm.

**ETWA 8 ZENTIMETER**

Im Durchschnitt werden sie 6 bis 8 Zentimeter lang.

←← SCHEREN →→

Der Skorpion hat zwei Fangarme mit je einer Schere am Ende.

← KIEFERKLAUEN

Mit seinen Kieferklauen zerkleinert er seine Beute und versetzt sie zugleich mit Verdauungsekreten.



Dadurch wird die Beute „zermatscht“ und kann durch den Schlund aufgesaugt werden.

### STACHEL

Mit dem Stachel spritzt der Skorpion sein Gift ein. Er nutzt ihn zur Verteidigung oder um seine Beute zu töten.



**ER FRISST ALLES, WAS SEINEN WEG KREUZT, MANCHMAL SOGAR ART-GENOSSEN.**

### SCHWANZ

Manche Männchen sind schlanker und haben einen längeren Schwanz als die Weibchen.

Skorpione gibt es seit etwa 350 Millionen Jahren. Sie lebten also schon gemeinsam mit den Dinosauriern auf der Erde, bevor diese ausstarben.



Er frisst Insekten, Spinnen, Schnecken, Eidechsen, Schlangen, kleine Nager und manchmal auch andere Skorpione.

Bei Nahrungsmangel ist er in der Lage, seinen Stoffwechsel zu verlangsamen.



So spart er viel Sauerstoff und kann von nur einem Insekt pro Jahr überleben. Selbst mit verlangsamttem Stoffwechsel ist er noch ein treffsicherer Jäger.



### MEIST LAUERT DER SKORPION STILL UND REGUNGSLOS AUF BEUTE.

- Er erspürt seine Beute durch feinste Vibrationen des Bodens.
- Selbst kleinste Luftströmungen von Fluginsekten kann er erkennen.
- Mit seinem speziellen Kammorgan kann er Entfernung und Bewegungsrichtung seiner Beute bestimmen.

### FORTPFLANZUNG

SKORPIONE PAAREN SICH MEIST IN DER WARMEN JAHRESZEIT.

Das Weibchen lockt Männchen mit besonderen Duftstoffen (Pheromonen) an. Ihr Paarungsritual ähnelt einem Tanz, bei dem das Männchen das Weibchen mit seinen Scheren packt.

DAS WEIBCHEN BRÜTET DIE EIER IN SEINEM KÖRPER AUS.

Bei manchen Arten dauert das bis zu 12 Monate.

Ein Wurf umfasst zwischen 1 und 100 Junge. Die jungen Skorpione klettern auf den Rücken der Mutter, wo sie bis zu ihrer ersten Häutung bleiben.

Seine Färbung unterscheidet sich je nach Lebensraum. Sie kann gelb, braun, beige oder schwarz sein.



### SANDIGE BÖDEN

Er kann schnell über Sand laufen und trocknet nicht aus.



### STEINIGE BÖDEN

Er hat einen flachen Körper, um in Spalten und Ritzen zu schlüpfen.



### UNTER DER ERDE

Er gräbt Höhlen oder verbuddelt sich und kommt nur zur Jagd oder Paarung heraus.



### VERBREITUNGSGEBIET



Skorpione kommen auf allen Kontinenten vor, außer in der Antarktis. Ihr Verbreitungsgebiet erstreckt sich von Amerika über Europa bis nach Afrika und Asien.

### LEBENSRAUM

Wüsten, Steppen, Savannen, Grasland und Wälder der gemäßigten Klimazonen, Subtropen und Tropen

### Systematik

Unterstamm: **Kieferklauenträger**  
Klasse: **Spinnentiere**  
Ordnung: **Skorpione**

Wissensch. Name: **Scorpiones**

Art der Ernährung: **Fleischfresser**

Lebensraum: **Land**

Gefährdung: **nicht gefährdet**